**Checkliste: Firmentarifvertrag**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** | **Erledigt** |
| **Grundlage** | * Der Arbeitgeber ist kein Mitglied eines Arbeitgeberverbands und es ist kein aktuell gültiger Firmentarifvertrag bzgl. zu regelnder Angelegenheit vorhanden
* oder
* Der Arbeitgeber ist Mitglied in einem Arbeitgeberverband
	+ Und der Verbandstarifvertrag ist noch gültig, wird jedoch nicht über einen Tarifvertrag geregelt
	+ oder
	+ und der Verbandstarifvertrag gilt nur noch per Nachwirkung (z.B. nach Kündigung)
 | ❏ |
| **Betriebliche Tarifkommission** | * Als nächstes ist eine betriebliche Tarifkommission zu bilden, z.B. in einer Sitzung/Versammlung der Gewerkschaftsmitglieder aus dem Betrieb, wobei Mitglieder des Betriebsrats auch in Erwägung kommen
 | ❏ |
| **Forderungen** | * Erstellung eines Forderungskatalogs durch Kommission zusammen mit der Gewerkschaft (Beratung und Diskussion)
* Beschluss fassen über Forderungen und an den Arbeitgeber weiterleiten unter Aufforderung zu Verhandlungen
 | ❏ |
| **Verhandlung** | * Haben Sie sich mit Ihrem Arbeitgeber geeinigt, steht dem Abschluss eines Firmentarifvertrags nichts mehr im weg
* Gibt es keine Einigung zwischen Ihnen und ihrem Arbeitgeber, führen Sie die Verhandlungen weiter, indem Sie Druck auf ihn ausüben
* Stellt sich Ihr Arbeitgeber immer noch „quer“ dann fassen Sie einen Beschluss über das Scheitern der Verhandlungen und einen über die Durchführung einer Urabstimmung
* Antrag auf Zustimmung des Gewerkschaftsvorstands (sofern es die Satzung der Gewerkschaft vorsieht)
* Urabstimmung durchführen, Antrag an Vorstand der Gewerkschaft: Streikbeginn
* Arbeitskampf durchführen
* Am Ende des Arbeitskampfs
	+ Firmentarifvertrag wird abgeschlossen (nach Urabstimmung der Gewerkschaftsmitglieder)
	+ Arbeitgeber tritt in den Arbeitgeberverband ein (geltend ist der Verbandstarifvertrag)
 | ❏ |